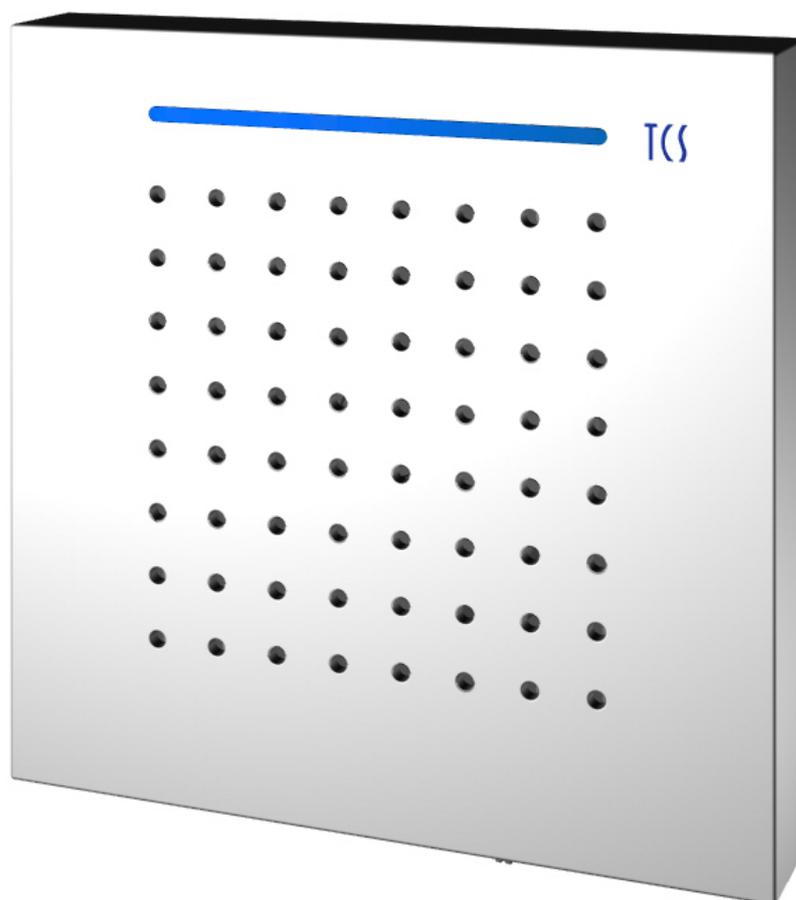


TCS®

Produktinformation

**Läutewerk
FIL1101-0140**



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	3
Installation – Schutzmaßnahmen	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Geräteübersicht	4
Technische Daten	4
Anzeige- und Bedienelemente	5
Kurzbeschreibung	5
Montage und Installation	6
Unterschale montieren	6
Leitungen anschließen	6
Einrichten für 2-Drahttechnik	6
Oberschale aufrasten	7
Öffnen des Gerätes	7
Schaltungsbeispiel	7
Anschlussplan	8
Parallelbetrieb FIL1101	8
Inbetriebnahme	8
Konfiguration	8
Konfigurationsmöglichkeiten	8
Werksseitige Voreinstellungen	9
Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung	10
Wichtige Hinweise	10
ACHTUNG! Mastercode ändern	10
Programmierung einleiten	10
Parallel zu Seriennummern 1 (Innenstation) und 2 (Innenstation) zuordnen	11
FIL1101 (Slave) Parallel zu FIL1101 (Master) - Durchsagefunktion	12
Klangprofil und Ruftöne auswählen	12
Klangprofile	14
Optische Rufanzeige einstellen	14
Rufonlautstärke einstellen	15
Audio-AS-Grenze (für die Rufunterscheidung) einstellen	16
Alarmgruppen festlegen	16
Mastercode ändern	17
Werkseinstellung laden	17
Programmierung beenden	18
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK-01	18
Läutewerk FIL1101 konfigurieren	18
Bedienung	18
Ruftonausgabe mit Ruf AUS-Schalter	18
Bedienung mit der Infrarot-Fernbedienung	19
Infrarot-Fernbedienung	19
Inbetriebnahme	19
Batteriewechsel	19
Achtung!	19
Reinigung von Läutewerk und Fernbedienung	19
Ersatzteile, Zubehör	20
Konformität	20

Entsorgungshinweise.....	20
Gewährleistung.....	20
Service.....	20

Lieferumfang

- 1 x Lötwerk FIL1101-0140
- 1 x Infrarot-Fernbedienung
- 1 x Produktinformation

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation einzuhalten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

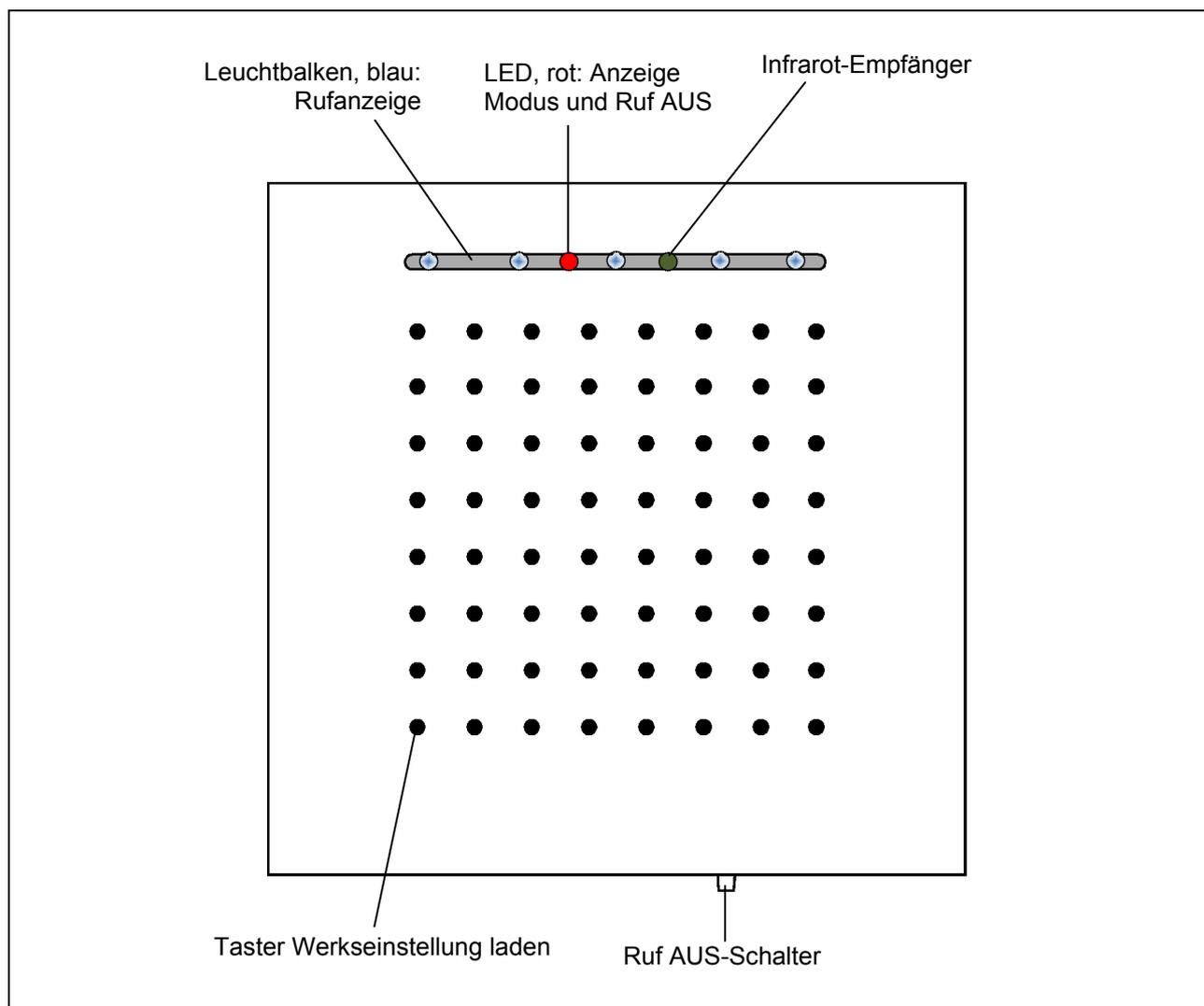
Installation – Schutzmaßnahmen

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen a, b, P, E jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das FIL1101 ist ein Signalgerät für den TCS:BUS.
- Das FIL1101 kann Innenstation(en) parallel zugeordnet werden (für Durchsagefunktion Innenstation oder Zentrale erforderlich).
- Drei oder mehr parallel geschaltete Geräte müssen alle mit der P-Ader versorgt werden (3-Drahtbetrieb).

Geräteübersicht



Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse:	Kunststoff, weiß
Abmessung (in mm):	B 98 x H 98 x T 12
Gewicht	100 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-5°C .. +40°C
Eingangsstrom in Ruhe	
2-Drahtbetrieb:	I(a) = 1,5 mA
3-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,2 mA, I(P) = 1,3 mA
Maximaler Eingangsstrom	
3-Drahtbetrieb:	I(Pmax) = 70 mA
Ruftonlautstärke:	ca. 85 dB (im Abstand von 0,5 m)
Durchsagefunktion:	3-Drahttechnik erforderlich!

Anzeige- und Bedienelemente

	Benennung	Funktion
	LED, rot: Anzeige Modus und Ruf AUS	<ul style="list-style-type: none"> • AUS: Gerät im Ruhemodus • Blinkt: im Programmiermodus per IR-Fernbedienung, wartet auf Befehlseingabe und während mittels Taster Werkseinstellung geladen wird • Blinkt schnell: im Programmiermodus bei fehlerhafter Eingabe (3 s lang) und Laden der Werkseinstellung abgeschlossen • AN: Ruftonausgabe abgeschaltet und im Programmiermodus bei richtiger Eingabe (3 s lang)
	Leuchtbalken, blau: Optische Rufanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • AUS, Blinkt, Blinkt schnell, Blitzen: individuell einstellbar für eingehenden Türruf, Etagenruf, Internruf oder Subtürruf • AN: während einer Durchsage und wenn innerhalb der Anlage eine Sprechverbindung aufgebaut wird
	Taster Werkseinstellung laden	<ul style="list-style-type: none"> • zum Laden der Werkseinstellung des FIL1101

Kurzbeschreibung

- 39 verschiedene Ruftöne (3 verschiedene Klangprofile: ISH1030, ISH3030, Skyline) einstellbar mit Infrarot-Fernbedienung
- Optische Rufanzeige mit blauem Leuchtbalken
- Rufunterscheidung für 2 Haustüren (Türrufe von Außenstation kleiner gleich oder größer Audio-AS-Grenze), Etagentür, Internruf und 4 Subtürufe
- Ruftonausgabe abschaltbar mittels Ruf AUS-Schalter am Gehäuse oder mittels Infrarot-Fernbedienung
- Parallelzuordnung zu 2 Innenstationen mit Infrarot-Fernbedienung, TCSK01 oder configo™
- Automatische Durchsage zu mehreren FIL1101 nach Internruf zur 2. Parallelrufnummer
- Durchsagefunktionen für 3 Gruppen (in Verbindung mit Anwenderprogramm Rufzentrale PCSWxxxx, Pfortnerstationen PFSxx-EN, ADU4 oder AFP10000-0 möglich)
- Durchsagefunktion mit automatischem Sprechen nach Internruf bei bis zu 10 FIL1101 gleichzeitig möglich (Anschluss an einem VBVS05, 3-Drahttechnik erforderlich)
- Lautstärke für Ruf- und Durchsage digital in 8 Stufen einstellbar
- Zweidraht- und Dreidrahtbetrieb, im Zweidrahtbetrieb können maximal 2 Geräte parallel betrieben werden
- Passwortschutz vor unautorisierter Konfiguration
- Tastenquittungston beim Betätigen der IR-Fernbedienung
- Taster zum Laden der Werkseinstellung
- Updatefähigkeit über ISP-Anschluss

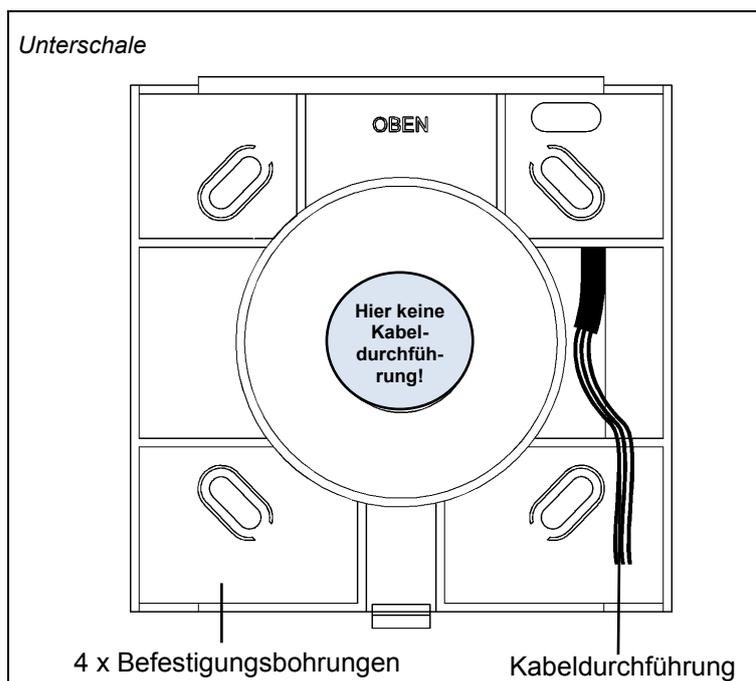
Montage und Installation

Unterschale montieren

Montieren Sie die Unterschale mindestens an drei Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand.

TIPP

Da der Kabelstauraum im FIL1101 begrenzt ist, kann es über einer Wandauslassdose installiert werden.



Leitungen anschließen

- Minimieren Sie ggf. die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- Lösen Sie die Schrauben der Anschlussklemme und schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.

Hinweis: Leitungen können neben der Leiterplatte platziert werden.

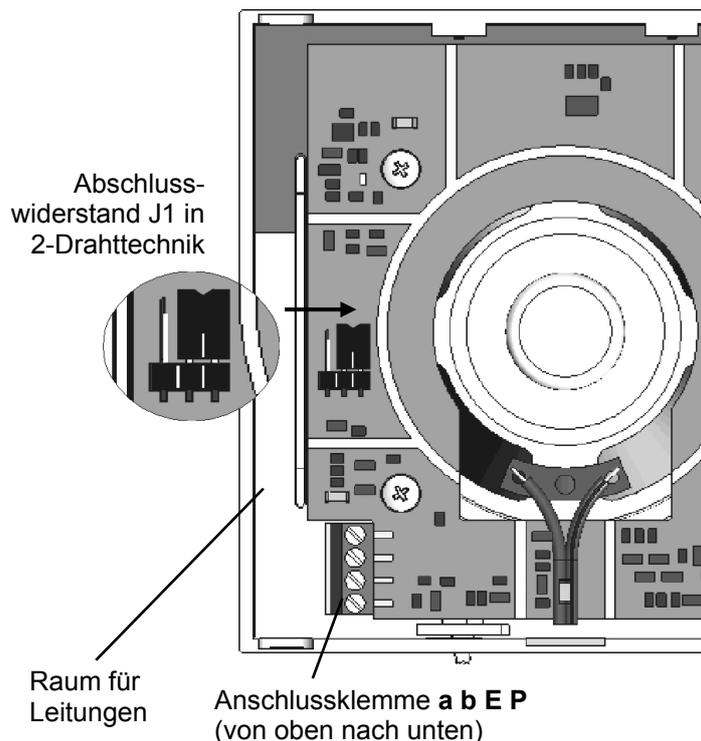
Einrichten für 2-Drahttechnik

- Das FIL1101 ist werksseitig für 3-Drahttechnik eingerichtet (J1 auf die linken Kontakten oder im Beipack = *nicht gesteckt*).
- Für 2-Drahttechnik Abschlusswiderstand J1 auf die beiden rechten Kontakte stecken!

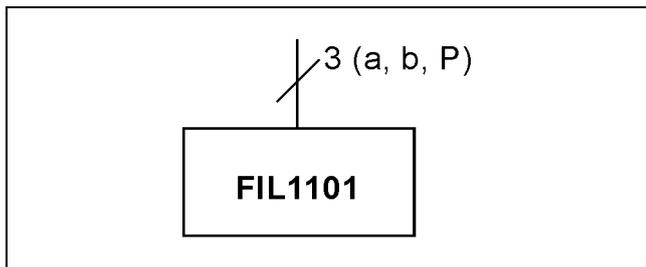
Durchsagefunktion:

Für die Nutzung der Durchsagefunktion ist die 3-Drahttechnik erforderlich!

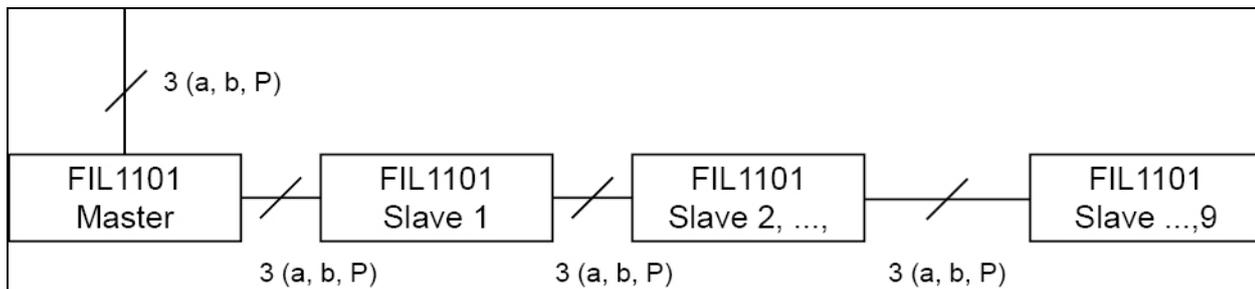
Dargestellt ist Abschlusswiderstand in 2-Drahttechnik.



Anschlussplan



Parallelbetrieb FIL1101



* 3-Drahttechnik und Anschluss an VBVS05 ist zwingend erforderlich!

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Taster	TCSK-01	Infrarot-Fernbedienung	configo™ (ab V1.6)
Parallel zur Seriennummer 1 zuordnen	-	x	x	x
Parallel zur Seriennummer 2 zuordnen	-	x	x	x
Rufton für Etagenruf auswählen	-	-	x	x
Rufton für Internruf auswählen	-	-	x	x
Rufton für Türruf 1 auswählen (AS kleiner gleich Audio-AS-Grenze)	-	-	x	x
Rufton für Türruf 2 auswählen (AS größer als Audio-AS-Grenze)	-	-	x	x
Rufton für Subtürruf 1, 2, 3 oder 4 auswählen	-	-	x	x
Opt. Rufanzeige für Etagenruf einstellen	-	-	x	x
Opt. Rufanzeige für Internruf einstellen	-	-	x	x
Opt. Rufanzeige für Türruf 1 einstellen	-	-	x	x
Opt. Rufanzeige für Türruf 2 einstellen	-	-	x	x
Opt. Rufanzeige für Subtürruf 1, 2, 3 oder 4 auswählen	-	-	x	x
Ruftonlautstärke einstellen	-	-	x	x
Durchsagelautstärke einstellen	-	-	x	x

Alarmgruppe 1, 2 oder 3 festlegen	-	-	X	X
Werkseinstellung laden	X	-	X	X
Mastercode ändern	-	-	X	X
Programmiersperre für Infrarot-Fernbedienung	-	-	-	X
Bediensperre für Infrarot-Fernbedienung	-	-	-	X
Lichtbalken aktiviert / deaktiviert	-	-	-	X
Sperrung Taster <i>Werkseinstellung laden</i>	-	-	-	X

Werkseitige Voreinstellungen

Das Gerät ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem werkseitig die folgenden Geräteeinstellungen gespeichert sind:

Programmierbarkeit mit Infrarot-Fernbedienung	AN (= 1)
Bedienung mit Infrarot-Fernbedienung	AN (= 1)
Mastercode	Seriennummer des Gerätes
Parallelseriennummern SNr 1 und SNr 2	0
Klangprofil	1 (ISH3030)
Etagenruf	2
Internruf	6
Türruf 1, Türruf 2	10, 10
Subtürruf 1, 2, 3, 4	7, 8, 9, 11
Optische Rufanzeige, Dauer	2 (blinkt), 30 s
Ruftonlautstärke	6
Durchsagelautstärke	7
Audio-AS-Grenze	0
Alarmgruppe	63

Werkseinstellung laden mittels Taster

! Achtung! Beim Laden der Werkseinstellungen werden der Mastercode und alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

- Benutzen Sie zum Drücken des Tasters Werkseinstellung ein geeignetes Werkzeug (kleinen Schraubendreher, Draht o.dgl.)

			
LED, rot AUS oder AN	LED, rot blinkt	LED, rot blinkt schnell	LED, rot leuchtet
Taster <i>Werkseinstellung laden</i> drücken und halten, bis LED, rot schnell blinkt, dann loslassen	Werkseinstellung geladen

Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung

Wichtige Hinweise

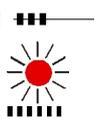
- Die Programmierung ist stets einzuleiten und abschließend zu beenden bzw. wird vom Gerät beendet.
- Bei richtiger Eingabe ertönt ein positives Quittiersignal ())) ■——).
- Wird die Eingabe einer Befehlsfolge (* 0 ... 9 # ...) für 8 Sekunden unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negatives Quittiersignal ())) ■——) ertönt. Entspricht die Befehlsfolge nicht der vorgegebenen Syntax oder wurden zu viele Parameter eingegeben, wird ebenfalls die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negativer Quittungston ertönt.
- Richten Sie die Infrarot-Fernbedienung bei der Bedienung immer möglichst mit der Kopfseite direkt auf das Gerät. Die Reichweite der Infrarot-Fernbedienung beträgt max. 1 m direkte Entfernung.
- Jeder Tastendruck an der Infrarot-Fernbedienung wird vom FIL1101 mit einem kurzen Tastenquittungston ())) ■——) bestätigt.

ACHTUNG! Mastercode ändern

Jeder, der über die beiliegende Infrarot-Fernbedienung verfügt, kann an jedem Gerät mit Werkseinstellung-Mastercode die Programmierung vornehmen. Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden!

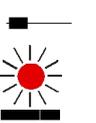
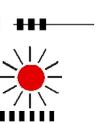
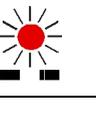
Programmierung einleiten

<p>Autorisieren mittels Infrarot-Fernbedienung</p>		<p>Tastendruck wird vom Gerät mit einem kurzen Tastenquittungston bestätigt.</p> <p><i>Hinweis:</i> Falls die Ruftonausgabe abgestellt ist, erlischt die rote LED mit dem ersten Tastendruck (Eingabe: *). Diese Funktion bleibt aber weiterhin aktiv. Die rote LED leuchtet wieder, sobald der Programmiermodus verlassen wurde.</p>	 
<p>Richtige Eingabe: Programmierbereitschaft</p>		<p>LED, rot ist AUS.</p> <p>* Mastercode # (WE = <6stellige Seriennummer FIL1101>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein positives Quittiersignal ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. • LED, rot blinkt dann. 	   

<p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode</i></p>	<p><i>Ein negatives Quittersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, erlischt dann wieder.</i></p> <p><i>Der Code kann nur 3 x falsch eingegeben werden, danach ist die Codeeingabe für 2 min gesperrt, eine Eingabe ist unmöglich: Die LED, rot blitzt aus (7:1, 1 Hz) 2 min lang, erlischt dann wieder. Beginnen Sie wieder von vorn.</i></p>	 
<p><i>Keine Eingabe</i></p>	<p><i>Wurde 2 min kein Befehl eingegeben, beendet das Gerät automatisch seinen Programmiermodus, die LED, rot erlischt.</i></p>	

Parallel zu Seriennummern 1 (Innenstation) und 2 (Innenstation) zuordnen

- Einer Haupt-Innenstation (Innenstation mit Hörer oder zum Wechselsprechen) können weitere (Neben-)Innenstationen und Lätewerke parallel zugeordnet werden. Bei einem Ruf an die Haupt-Innenstation klingelt das Lätewerk mit. Ein direkter Ruf an eine Neben-Innenstation oder das zugeordnete Lätewerk wird an der Haupt-Innenstation nicht signalisiert.
- Ab drei parallel geschaltete Geräte müssen alle mit der P-Ader versorgt sein (3-Drahtbetrieb).
- Das FIL1101 kann zwei verschiedenen Innenstationen zugeordnet werden (Parallelseriennummern 1 und 2).

 <p>Programmierung einleiten</p>		<p>wenn noch nicht erfolgt</p>	
<p>Eingeben</p> <p>Innenstation mit dieser Seriennummer gefunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ungültige Seriennummer • SNr ist bereits zugeordnet 	<p>⊗(1)(1)# ... ⊗(1)(2)# ...</p>	<p>* 11 # SNr 1 # * 12 # SNr 2 #</p> <ul style="list-style-type: none"> • SNr 1 und 2: 0 bis 999999 (WE* = 0) • Wird SNr = 0 eingegeben, ist die Parallelzugeordnung deaktiviert. <p>• Ein positives Quittersignal ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang.</p> <p>• LED, rot blinkt dann.</p> <p>Das FIL1101 ist der Innenstation parallel zugeordnet.</p> <p><i>Ein negatives Quittersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	<p>(SNr = Seriennummer der Innenstation)</p>    

* WE = Werkseinstellung

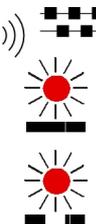
FIL1101 (Slave) Parallel zu FIL1101 (Master) - Durchsagefunktion

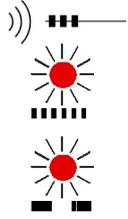
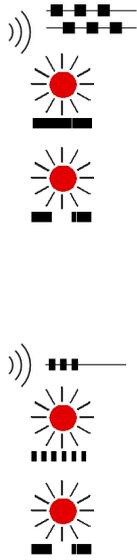
Eine Durchsage nach einem Internruf oder durch eine Zentrale können an max. 10 FIL1101 gleichzeitig durchgeführt werden. Die 3-Drahttechnik ist dafür zwingend erforderlich. Bis zu 9 FIL1101 (Slave) können ein FIL1101 (Master) zugeordnet werden. Die Seriennummer des FIL1101 (Masters) wird in der Parallelseriennummer 2 des FIL1101 (Slave) eingetragen. Die Durchsage wird durch einen Internruf an die SN des Masters eingeleitet.

 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
Eingeben FIL1101 (Master) mit dieser Seriennummer gefunden <ul style="list-style-type: none"> Ungültige Seriennummer SNr ist bereits zugeordnet 	ⓧ(1)(1)#... ⓧ(1)(2)#...	<p>* 11 # SNr 1 # * 12 # SNr 2 # (Master)</p> <ul style="list-style-type: none"> SNr 1 und 2: 0 bis 999999 (WE* = 0) Wird SNr = 0 eingegeben, ist die Parallelzuordnung deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> Ein positives Quittiersignal ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. LED, rot blinkt dann. <p>Das FIL1101 (Master ist dem FIL1101 (Slave) parallel zugeordnet.</p> <p><i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	<p>(SNr = Seriennummer FIL1101 Master)</p> 

Klangprofil und Ruftöne auswählen

Für 8 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf, Subtürufe 1 bis 4) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
Klangprofilauswahl Eingeben Gültige Werte eingegeben	ⓧ(2)(0)#	<p>* 20 # Klangprofil #</p> <p>Klangprofil (WE = 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> = 0 ISH1030 = 1 ISH3030 = 2 Skyline <ul style="list-style-type: none"> Der ausgewählte Rufton ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. LED, rot blinkt dann. <p>Der ausgewählte Rufton ist gespeichert.</p>	

<p><i>Ungültiger Wert eingegeben</i></p>		<p><i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	
<p>Ruftonauswahl</p> <p>Eingeben</p> <p>⊗(3)(1)(#)...</p> <p>⋮</p> <p>⊗(3)(8)(#)...</p> <p>Gültige Werte eingegeben</p> <p>Weiteren Rufton auswählen</p> <p>▶▶▶</p> <p><i>Ungültiger Wert eingegeben</i></p>		<p>* 3x # Rufton #</p> <p>x = 1 Etagenruf (WE = 2) = 2 Internruf (WE = 6) = 3* Türruf 1 (AS kleiner gleich Audio-AS-Grenze) (WE = 10) = 4 Türruf 2 (AS größer als Audio-AS-Grenze) (WE = 10) = 5 Subtürruf 1 (WE = 7) = 6 Subtürruf 2 (WE = 8) = 7 Subtürruf 3 (WE = 9) = 8 Subtürruf 4 (WE = 11)</p> <p>Rufton = 0 bis 12 (jeweils in jedem Klangprofil)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der ausgewählte Rufton ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. • LED, rot blinkt dann. <p>Der ausgewählte Rufton ist gespeichert.</p> <p>Wiederholen</p> <p><i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	

* Bei erstmaliger Auswahl des Ruftones für Türruf 1 wird auch der Rufton für Türruf 2 identisch ausgewählt. Erst wenn der Türruf für die zweite Außenstation einmal separat ausgewählt worden ist, muss er immer unabhängig ausgewählt werden.

Klangprofile

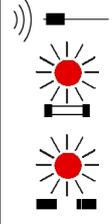
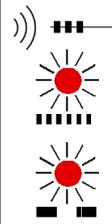
Rufton	ISH1030	ISH3030	SKYLINE
0	Alphaton 1	Dreiklang Gong	Trumpet Sax
1	Alphaton 2	Melodie 1	Bigben
2	Alphaton 3	Alphaton dreifach	China
3	Alphaton 4	Melodie 2	Doorbell
4	Alphaton 5	Alphaton 1	Fanfare
5	Alphaton 6	Horch	Horch
6	Gongton einfach	BigBen	Klingel
7	Gongton zweifach 1	Elise	Djingle
8	Gongton zweifach 2	Melodie 3	Telefon modern
9	Gongton dreifach	Gong spezial	Dreiklang
10	Alphaton dreifach	Rondo	Rythm
11	Gongton gleich 1	Alphaton 3	Telefon alt
12	Gongton gleich 2	Kadenz	Kavallerie
13	<i>Quittungston*</i>		
14	<i>Alarmton 1*</i>		<i>Sirene 1*</i>
15	<i>Alarmton 2*</i>		<i>Sirene 2*</i>

* Töne sind nicht als Ruftöne durch den Nutzer auswählbar.

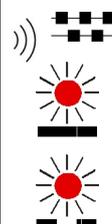
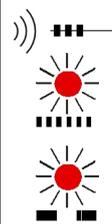
Optische Rufanzeige einstellen

Für 8 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf, Subtürrufe 1 bis 4) können verschiedene Blinksequenzen des blauen Leuchtbalkens und deren Dauer nach Eingang des Rufes ausgewählt werden.

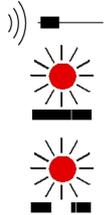
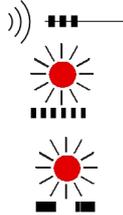
 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt
Eingeben	(*41#) (*48#) (*49#)	* 4x # Blinksequenz # Dauer # x = 1 Etagenruf (WE = 1 # 30) = 2 Internruf (WE = 1 # 30) = 3 Türruf 1 (AS kleiner gleich Audio-AS-Grenze) (WE = 2 # 30) = 4 Türruf 2 (AS größer als Audio-AS-Grenze) (WE = 2 # 30) = 5 Subtürruf 1 (WE = 2 # 30) = 6 Subtürruf 2 (WE = 2 # 30) = 7 Subtürruf 3 (WE = 2 # 30) = 8 Subtürruf 4 (WE = 2 # 30) = 9 GFA-Ruf (WE = 1 # 30) Blinksequenz = 0 AUS = 1 Blinkt schnell = 2 Blinkt = 3 Blitzt 1:7 (0,5 s AN / 3,5 s AUS) = 4 Blitzt 7:1 (3,5 s AN / 0,5 s AUS) Dauer = 1 bis 120 s = 0 bei Türruf: =Türbereitschaftszeit, bei Internruf und Etagenruf: 30 s

Gültige Werte eingeben		<ul style="list-style-type: none"> Ein positives Quittiersignal ertönt, LED, rot bestätigt mit Ausgabe ausgewählter Blinksequenz (z. B. Blitzen 1:7), Dauer 5 s. LED, rot leuchtet dann 3 s lang. LED, rot blinkt dann. <p>Die ausgewählte optische Rufanzeige ist gespeichert.</p>	
Weitere optische Rufanzeige auswählen	▶▶▶	Wiederholen	
Ungültiger Wert eingeben		<p><i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	

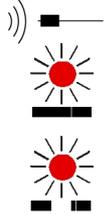
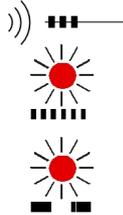
Ruftonlautstärke einstellen

 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
Eingeben	⊗ 5 # ...	<p>* 5 # Lautstärke # Lautstärke = Anzahl 0 bis 7 (WE = 5)</p>	
Gültiger Wert eingeben		<ul style="list-style-type: none"> Der ausgewählte Rufton ertönt mit eingestellter Lautstärke, LED, rot leuchtet 3 s lang. LED, rot blinkt dann. <p>Die ausgewählte Rufonlautstärke ist gespeichert.</p>	
Ungültiger Wert eingeben		<p><i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	

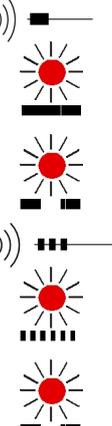
Audio-AS-Grenze (für die Rufunterscheidung) einstellen

 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
Eingeben Gültiger Wert eingegeben Ungültiger Wert	⊛ 6 # ... ⊛ 7 3 # ...	* 6 # AS-Adresse # AS-Adresse = 0 bis 63 (WE = 0) <ul style="list-style-type: none"> Der ausgewählte Rufton ertönt mit – eingestellter Lautstärke, LED, rot leuchtet 3 s lang. LED, rot blinkt dann. Die Audio-AS-Grenze ist gespeichert. <i>Ein negatives Quittersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i> <i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i>	 

Alarmgruppen festlegen

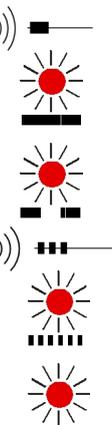
 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
Eingeben Gültiger Wert eingegeben Ungültiger Wert eingegeben	⊛ 7 1 # ... ⋮ ⊛ 7 3 # ...	* 7x # Alarmgruppe # x = 1 Alarmgruppe 1 = 2 Alarmgruppe 2 = 3 Alarmgruppe 3 Alarmgruppe = 0 bis 63 (alle WE = 63) <ul style="list-style-type: none"> Ein positives Quittersignal ertönt, LED, rot bestätigt mit Ausgabe ausgewählter Blinksequenz (z. B. Blitzen 1:7), Dauer 5 s. LED, rot leuchtet dann 3 s lang. LED, rot blinkt dann. Die Alarmgruppe ist gespeichert. <i>Ein negatives Quittersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i> <i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i>	 

Mastercode ändern

 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
<p>Eingeben</p> <p>Richtiger Mastercode und gültiger Wert eingeben</p> <p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode</i></p>	<p>⊗ 9 8 # ...</p>	<p>* 98 # Alter Mastercode # Neuer Mastercode # Neuer Mastercode # Mastercode = 6-stellige Zahl</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>! ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden!</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Ein positives Quittiersignal ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. • LED, rot blinkt dann. <p>Der neue Mastercode ist gespeichert. <i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	

Werkseinstellung laden

! Achtung! Beim Laden der Werkseinstellungen werden der Mastercode und alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

 Programmierung einleiten		wenn noch nicht erfolgt	
<p>Eingeben</p> <p>Richtiger Mastercode eingegeben Die Werkseinstellung ist geladen</p> <p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode</i></p>	<p>⊗ 9 9 # ...</p>	<p>* 99 # Mastercode # Mastercode # Mastercode = 6-stellige Zahl (eigener Mastercode oder Mastercode Werkseinstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellung ist geladen. Ein positives Quittiersignal ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. • LED, rot blinkt dann. <p><i>Ein negatives Quittiersignal ertönt beim Drücken der #-Taste.</i></p> <p><i>Die LED, rot blinkt 3 s lang schnell, blinkt dann wieder.</i></p>	

Programmierung beenden

Eingeben	⊗ 9 #	* 9 #	
oder		oder	
Warten		<ul style="list-style-type: none"> • 2 min lang erfolgt keine Programmieraktion. • Ein positives Quittersignal ertönt, LED, rot leuchtet 3 s lang. 	
Beendet		LED, rot erlischt.	
		<p><i>Hinweis:</i> <i>Falls die Ruftonausgabe abgestellt war, leuchtet die rote LED wieder, sobald der Programmiermodus verlassen wurde. Diese Funktion wird wieder angezeigt.</i></p>	

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK-01

Läutewerk FIL1101 konfigurieren	
Programmierung Parallelzuordnung 1	* 40 # Ser-Nr # ParSNr #
Programmierung Parallelzuordnung 2	* 41 # Ser-Nr # ParSNr #

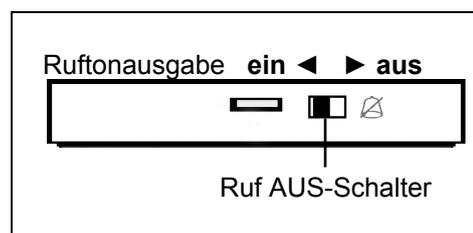
Ser-Nr. = Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = Seriennummer des Geräts, dem die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet werden soll.

Bedienung

Ruftonausgabe mit Ruf AUS-Schalter

- Einschalten:
Ruf AUS-Schalter am Gehäuse unten nach links schieben
- Ausschalten:
Ruf AUS-Schalter unten nach rechts schieben
(Symbol *Ruf AUS*)



Bedienung mit der Infrarot-Fernbedienung

Taste	Aktion	Reaktion
1	Ruftonabgabe ausschalten	Kurzer Quittungston, rote LED ist AN
3	Ruftonabgabe einschalten	Letzter Rufton wird ausgegeben, rote LED ist AUS
4	Ruftonlautstärke verringern*	Der zuletzt eingestellte Rufton wird mit der verminderten Lautstärke ausgegeben, der neue Wert wird gespeichert.
5	Ruftonlautstärke erhöhen*	Der zuletzt eingestellte Rufton wird mit der erhöhten Lautstärke ausgegeben, der neue Wert wird gespeichert.
6	16 bit-Türöffner mit der AS des letzten Türrufes auslösen	Kurzer Quittungston
7	Lichtschaltprotokoll mit der AS des letzten Türrufes auslösen	Kurzer Quittungston

* Nur wenn keine Durchsage (keine Alarmdurchsage) läuft. Während einer Durchsage wird stattdessen die Sprachlautstärke eingestellt. Die Lautstärke einer Alarmdurchsage ist unveränderlich maximal.

Infrarot-Fernbedienung

Inbetriebnahme

1. Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung abnehmen.
2. Folienstreifen entnehmen.
3. Abdeckung wieder aufsetzen.

Batteriewechsel

Infrarot-Fernbedienung benötigen Sie 1 Knopfzelle CR2025 (DC3.0 V).

4. Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung abnehmen.
5. Beachten Sie die Polarität der Batterien und die "+/-" Markierungen im Batteriefach.
6. Batterien einlegen.
7. Abdeckung wieder aufsetzen.

Achtung!

! Die Knopfzellen dürfen nicht wieder aufgeladen werden, es besteht Explosionsgefahr!

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Reinigung von Lätewerk und Fernbedienung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Infrarot-Fernbedienung	E23253

Konformität

 Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1.
Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10, FAX: 03933 8799-11, E-Mail: info@tcsag.de, www.tcsag.de